

Institut für Architektur und Entwerfen
Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Karlsplatz 13, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 01 – 25601 • Fax: +43/1/588 01 – 25699
E-mail: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at
<http://www.raumgestaltung.tuwien.ac.at/>
<http://www.blueaward.at>

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Oktober. 2009

Neu: Internationaler Wettbewerb für Studierende der Architektur und Raumplanung:

Blue Award 09 „Bauen für eine lebenswerte Umwelt“

Erstmals lobt die Architekturfakultät der TU Wien, Abteilung Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, mit dem Blue Award einen internationalen StudentInnen-Wettbewerb für nachhaltige Architektur aus. Der Startschuss für den Wettbewerb fällt am 10. November 2009, teilnehmen können Architekturstudierende weltweit!

Mit dem **ersten internationalen Blue Award** schreibt das Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, der TU Wien einen **Preis** für die **besten StudentInnen-Arbeiten** zum Thema **nachhaltige Architektur und Baukultur** aus. Die Vorstellung des Blue Award erfolgt am 10. November 2009 an der TU Wien. Ab diesem Zeitpunkt können Arbeiten aus Bachelor-, Master-, und Diplomstudien eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Architektur, der Raumplanung und der Stadtplanung aus aller Welt. Die Gesamthöhe des Preises beträgt **15.000 Euro**.

Der Wettbewerb wurde von Architektin und Univ.Prof. Mag.arch. **Françoise-Hélène Jourda**, Leiterin der Abteilung für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, initiiert und steht unter der Patronanz des internationalen ArchitektInnenverbandes *International Union of Architects (UIA)*.

Ziel ist, das Thema der Nachhaltigkeit in der Architektur-, Raumplanungs-, und Stadtplanungsausbildung zu forcieren. Gleichzeitig soll das Engagement von Studierenden und Lehrenden, die sich in diesem Bereich einbringen, anerkannt und gewürdigt werden. Der Blue Award soll helfen, den Austausch zwischen Architekturschulen und -fakultäten zu institutionalisieren.

Der Blue Award wird in 3 Kategorien vergeben

Der Blue Award wird in den drei Kategorien „Stadttransformation und Stadtentwicklung“, „Bauen in ökologischen Systemen“ sowie „Bauen mit Bestand“ vergeben.

Themenschwerpunkte der Kategorie „**Stadttransformation und Stadtentwicklung**“ sind Stadtumbau, Stadterneuerung und Neustrukturierung bestehender Stadtstrukturen bis hin zur Entwicklung von neuen Siedlungsstrukturen und Bebauungstypologien. Dazu gehören Konzepte zu energieautarken Siedlungsstrukturen, umweltschonende Mobilitätskonzepte und neue Interpretationen der offenen / öffentlichen Räume von urbanen Stadtgebieten.

Institut für Architektur und Entwerfen
Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Karlsplatz 13, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 01 – 25601 • Fax: +43/1/588 01 – 25699
E-mail: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at
<http://www.raumgestaltung.tuwien.ac.at/>
<http://www.blueaward.at>

Die in der Kategorie „**Bauen in ökologischen Systemen**“ eingereichten Projekte sollen die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Grundprinzipien des nachhaltigen Planens und Bauens in Form eines architektonischen Entwurfs nachvollziehbar darstellen.

Themen der Kategorie „**Bauen mit Bestand**“ sind Sanierungs-, Adaptions- und Umbaumaßnahmen. Darüber hinaus werden Projekte honoriert, welche die durchschnittliche Lebensdauer und Nutzungskapazität des Bestandes entscheidend erhöhen, als auch Konzepte, die zur Reduktion von Neubausvolumen beitragen.

JURY und AUSSTELLUNG

Eine international besetzte Jury unter dem Vorsitz von Prof. Thomas Herzog, Universitätsprofessor und Architekt in München sowie Spezialist für nachhaltiges Bauen, wählt die PreisträgerInnen entsprechend o.g. Kategorien aus. Die Verleihung der Preise findet im April 2010 an der TU Wien statt.

Die prämierten Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung einem interessierten Publikum gezeigt und in einem Ausstellungskatalog präsentiert.

Der Preis soll künftig regelmäßig ausgelobt werden.

FACTS & FIGURES zum BLUE AWARD

Präsentation des Wettbewerbs: Zulassung:	DI. 10. Nov. 2009, 10 Uhr Entwurfsarbeiten der Studienrichtungen Architektur, Städtebau und Raumplanung der Studienjahre SS08, WS08/09, SS09, WS09/10 bis MO. 1. Feb. 2010, 12 Uhr
Einreichfrist:	
Juryzusammensetzung:	Albert Dubler, Vice-president International Union of Architects, France Roland Gnaiger, Univ.-Prof. Mag.arch. I Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz Robert Korab, Dr. I raum & kommunikation, Korab KEG Kunibert Wachten, Univ.Prof. Dipl.-Ing. I Technische Hochschule Aachen, 1 ArchitekturjournalistIn Prof. Dr. Dr.h.c. Dipl.-Ing. Architekt BDA Thomas Herzog
Jury-Vorsitz: Verleihung der BLUE AWARDS: Ausstellung:	DO. 22. Apr. 2010, 18 Uhr FR. 23. – Fr. 30. April 2010 Die Preisträger werden in einem Katalog publiziert.
Auslober:	Institut für Architektur und Entwerfen, Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, Karlsplatz 13, 1040 Wien In Kooperation mit: International Union of Architects – UIA Verein für Architektur und Raumgestaltung
Einreichunterlagen & Information: Kontakt & Information:	www.blueaward.at (<i>demnächst verfügbar!</i>) Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton Kottbauer Institut für Architektur und Entwerfen, Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, TU Wien akottbau@raumgestaltung.tuwien.ac.at Tel.: +43/1/588 01 – 25601
Projekt von:	Univ.Prof. Mag.arch. Françoise-Hélène Jourda,

*Presse-Info: Mag. Martina Montecuccoli, content & event GesbR, Tel. 01-310 60 42. Mob. 0699-19 25 49 77.
Fax +43-(0)1-310 08 45. Säuleng. 10. A-1090 Wien. montecuccoli@content-event.at*

Institut für Architektur und Entwerfen
Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Karlsplatz 13, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 01 – 25601 • Fax: +43/1/588 01 – 25699
E-mail: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at
<http://www.raumgestaltung.tuwien.ac.at/>
<http://www.blueaward.at>

Presseservice

Institut-für Architektur und Entwerfen
Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, TU Wien
www.blueaward.at (demnächst verfügbar!)

BEURTEILUNGSKRITERIEN der Jury

Einbeziehung der Projektumwelten

Zusammenwirken mit vorhandenen siedlungsräumlichen und städtebaulichen Elementen und Strukturen;
Einbeziehen der besonderen Voraussetzungen und Potentiale des Projektstandortes (Lage im Raum, Verkehr, Versorgung/ Entsorgung, Gefüge vorhandener wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Faktoren);

Angemessenheit der räumlichen Struktur

Angemessenheit des Raumprogramms in Bezug auf Funktionen und Zweck des Bauwerks sowie die spezifischen Ansprüche der NutzerInnen;
Anpassungsvermögen des Objektes an geänderte Umweltbedingungen/ Nutzerbedingungen;
Eingehen auf die Besonderheiten von Morphologie (Relief), Geologie, Klima, sowie sonstige geografische Gegebenheiten des Territoriums/Bauplatzes;

Bereicherung der sozialen und kulturellen Welt

Besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Alters- und Personengruppen in der Konzeption und Realisierung des Projektes;
Multikulturelle Aspekte;
Besonderer Beitrag zur Steigerung von sozialen Chancen, sozialem und kulturellem Reichtum, bei gleichzeitiger Verringerung damit verbundener räumlicher Mobilitätswänge;
Schaffung von Zonen für Austausch und Kommunikation;

Umweltbewusster Einsatz von Materialien

Langlebigkeit und/oder gute Wiederverwertbarkeit der eingesetzten Materialien; Einsatz von Materialien gemäß ihrer spezifischen Stärken (Tragfähigkeit, spezifisches Gewicht, Festigkeit, bauphysikalische Eigenschaften, Oberflächeneigenschaften etc.); Einsatz nachwachsender Rohstoffe und Werkstoffe; Verwendung lokal und regional vorkommender und hergestellter Materialien;

Intelligenter und sparsamer Gebrauch von Energie und Ressourcen

Betrachtung und Optimierung der energetischen und materiellen Aufwendungen und Kosten im Lebenszyklus des Projekts bzw. Objektes;
Geringer Energie- und Wasserverbrauch sowie optimaler Materialeinsatz bei Herstellung und Betrieb des Projektes bzw. Objektes;
Hoher Anteil Erneuerbarer Energieträger und Rohstoffe;

Planen mit den natürlichen Gegebenheiten

Allgemein: Eingehen auf die naturräumlichen Gegebenheiten vor Ort; Berücksichtigung Makro- und Mikro-klimatischer Faktoren bei Entwicklung und Design des Projektes oder Objektes;

Institut für Architektur und Entwerfen
Abt. Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Karlsplatz 13, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 01 – 25601 • Fax: +43/1/588 01 – 25699
E-mail: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at
<http://www.raumgestaltung.tuwien.ac.at/>
<http://www.blueaward.at>

Ästhetisch hochwertige, funktionelle und ökologisch wirkungsvolle Gestaltung von Grün- und Freiräumen;
Maßnahmen zum Schutz und zur Einbeziehung von Boden, Grundwasser, Fauna und Flora;

Klimaschutz

Technische und strukturelle Vorkehrungen zur langfristigen und dauerhaften Vermeidung und Verminderung klimaschädlicher Emissionen;
Besonderer Beitrag des Projektes zur Erreichung regionaler und globaler Klimaschutzziele;
Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Bereich Klimaschutz und zur Verbreitung umweltfreundlicher Lebens- und Produktionsweisen;

Komfort und Gesundheit

Räumlicher und visueller Komfort;
Schaffung schadstofffreier und immissiongeschützter Milieus;
Hoher optischer Komfort; gute Besonnung; Belichtung und Belüftung;
Barrierefreiheit;

Entwicklungspotenziale und Innovationsgehalt

Besonderer Beitrag des Projektes zur Weiterentwicklung und Verbesserung der gebauten Umwelt;
Besonderer Beitrag des Projektes zur wirtschaftlichen, technologischen, sozialen und/oder kulturellen Entwicklung